



Bundesministerium für Gesundheit der BRD, Berlin  
Senat der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Inneres  
Regierung von Sankt Petersburg  
Behörde für Gesundheit von Sankt Petersburg  
Dzhanelidze-Institut für Notfallmedizin, St. Petersburg

## 2. Deutsch-Russisches Symposium „Notfall- und Katastrophenmedizin“

24. – 26.11.2010, Elsa-Brandström-Haus im DRK e.V.  
26. – 28.11.2010 “Langenbeck-Virchow-Haus“, Berlin

### Programm:

**Mittwoch, 24.11.**

- Anreise der Teilnehmer bis ca. 13:00 h

- nachmittags: **Moderation: Dr. Heinzpeter Moecke**

Vorträge aus D / RF zum Themenschwerpunkt

**“Schwerbrandverletztenversorgung“**

**14:00 h Präklinische Behandlung von Brandverletzten**

(D): Dr. Stefan Kappus (ÄL RD)

**14:40 h Klinische Behandlung von Brandverletzten**

(D): Vertreter des Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhauses  
Hamburg, Dr. Enno Striepling

zusätzlicher Fokus auf die besonderen Anforderungen bei  
brandverletzten Kindern:

**15:30 h Das brandverletzte Kind. Ursachen – Erstversorgung –  
chirurgische Therapie – Prävention“**

(D): Dr. Axel Hennenberger,  
Vertreter des Katholischen Kinderkrankenhauses Wilhelmstift

**16:20 h – 16:40 h Kaffeepause**

**16:40 h Organisation der Hilfe für Brandopfer in Sankt Petersburg**

(RF) Prof. Oksana Dmitrienko, Dzhanelidze-Institut,  
St. Petersburg

**17:10 h Organisation des Verbrennungsdienstes im Krasnodar-  
Gebiet**

(RF) Sergey Bogdanov, Haupt-Verbrennungschirurg des  
Krasnodar-Gebietes, Krasnodar

## 2. Deutsch-Russisches Symposium „Notfall- und Katastrophenmedizin“ 24. – 27.11.2010, „Elsa-Brändström-Haus“, Hamburg

---

**17:40 h Organisation der Notfall-Rettungsversorgung  
in Sankt Petersburg“**

(RF) Prof. Alexej Boikov, Direktor der Staatlichen Notfall- und  
Rettungs-Zentrale, St. Petersburg

**18:10 h Arbeitsweise der Notfall- und Rettungsdienste vom  
Unfallort bis zur Krankenseinlieferung im Rahmen  
der medizinischen Bewältigung von Großeinsatzlagen  
(Katastrophenfällen)“**

(RF) Tatjana Filippova, stellv. Direktorin der Staatlichen Notfall-  
und Rettungs-Zentrale, Verantwortungsbereich „Laufende  
Versorgungsaufgaben und Krankenhausüberweisungen“,  
St. Petersburg

**18:40 h Ende der 1. Vortragsreihe**

**Abendprogramm** (Abfahrt: 19:30 h)

- Gemeinsames Abendessen auf der Elbe im Hafen  
(auf Einladung von: Weinmann Medizinsysteme), Abfahrt per  
Barkasse ab Anleger HH-Blankenese, voraussichtlich auf der  
„Buenos Aires“)

**Donnerstag, 25.11.** 07:30 – 08:30 h Frühstück

**09:00 h Offizielle Begrüßung**

- Staatsrat Dr. Stefan Schulz, Behörde für Inneres
- Ortwin Schulte, Ministerialrat BMG, Z 31
- (?) Russischer Generalkonsul Dr. Ganzha

09.30 h bis ca.12.30 h **Moderation: Dagmar Jensen (BSG)**

**09:30 h Interne Aufbau- und Ablauforganisation im Krankenhaus an  
einem Beispiel**

(D): Dr. Georg Bonn, GHG German Hospital Group Design und  
Consulting GmbH, Krefeld

**10:00 h Krankenhausbrände und ihre Konsequenzen**

(u.a. Darstellung der Zuständigkeiten und Aufgabenstruktur in  
der Gefahrenabwehr)  
(D): BD Andreas Kattge

**10:30 h – 10:50 h Kaffeepause**

**10:50 h Krankenhaus-Krisenmanagement -  
Grundsätze der Krankenhaus-Krisenplanung**

(D): Dr. Stefan Oppermann, IfN

## 2. Deutsch-Russisches Symposium „Notfall- und Katastrophenmedizin“ 24. – 27.11.2010, „Elsa-Brändström-Haus“, Hamburg

---

**11:20 h Übungsplanung und –durchführung**  
(D): Michael Kerber, BSG

**11:50 h Training Krisensituation (EMERGOtrain)**  
(D): Dr. Stefan Oppermann

### **12:30 – 13:30 h Mittagspause**

13.30 h bis 16:00 h **Moderation: Dagmar Jensen (BSG)**

**13:30 h Sicherung der Energie- und Wasserversorgung etc.**  
(D): Dipl.-Ing. Volker Chr. Müller,  
Asklepios Klinik St. Georg, Hamburg

**14:00 h Krankenhaus-Bettenplanung**  
**Bundesweite Krankenhausplanung und Anforderungskriterien**  
(D): Elke Huster-Nowack (BSG)

**14:30 h Organisation der Hilfe für Traumapatienten in grossen  
Industriestädten**  
(RF) Prof. Sergey Vozlyublenny, Hauptchirurg des Omsk-  
Gebietes

**15:00 h Schutz kritischer Infrastrukturen**  
(D): LBD Dr. Peer Rechenbach

**15:30 h Grundlegende Prinzipien der Organisation der Rettung  
von Opfern aus Extremsituationen im Gebiet von  
Novosibirsk**  
(RF) Eygeny Pakhomov, Direktor des Medizinischen  
Katastrophen-Zentrums von Novosibirsk

### **16:00 h Ende der 2. Vortragsreihe**

#### **Abendprogramm (Abfahrt gegen 16:45 h)**

- **Besuch bei Dräger, Lübeck**, mit gemeinsamem Abendessen  
dortselbst  
[An- und Abreise von Fa. Draeger organisiert]

## 2. Deutsch-Russisches Symposium „Notfall- und Katastrophenmedizin“ 24. – 27.11.2010, “Elsa-Brändström-Haus“, Hamburg

---

Freitag, 26.11.

07:30 – 08:30 h Frühstück

- **vormittags** (ca. 08:30 -11:00 Uhr): **Moderation: Dr. Moecke**

Fortführung der Vortagsthematik

-- Referate, Diskussionen, Resümee, Ausblick etc.

**08:30 h Katastrophenmedizin. Grundlegende Probleme und Lösungsansätze**

(RF) Prof. Sergey Gonzharov, Direktor von “Zaschita“

(RF) Prof. Leonid Borisenko, Vize-Direktor von “Zaschita“

(Allrussisches Föderationszentrum für Notfall und Katastrophenmedizin), Moskau

**09:00 h Notfallpsychologische Hilfen für Betroffene in Großeinsatzlagen**

(RF) Dr. Julya Shoygu, Direktorin des Zentrums für notfallpsychologische Hilfe des Ministeriums für Katastrophenschutz der Russischen Föderation, Moskau

**09:30 h Der Rettungsweg entlang der Fernverkehrsstrassen im Gebiet von Sverdlovsk. Entwicklung. Erfahrungen. Ergebnisse**

(RF) Dr. Viktor Popov, Direktor des Regionalen Zentrums für Katastrophenmedizin Ekaterinburg

**10:00 h Erste Ergebnisse des Pilotprojekts zur Reorganisation von Notfall- und Rettungsdiensten in der Republik Tatarstan**

(RF) Dr. Gleb Alekseev, Direktor des Landesentrums für Katastrophenmedizin Tatarstan, Kazan

**10:30 h Ende der 3. Vortragsreihe**

**10:30 h Offizielle Verabschiedung**

anschliessend:

**Besuch bei “Weinmann Medizinsysteme“** (Abfahrt 11:30 mit HHA-Bus)

anschließend Bustransfer (HHA) zum Hauptbahnhof

- **14:54 h** Weiterreise mit ICE nach Berlin an Hauptbahnhof  
[Management: Gerd U. Radtke, Dr. Timo Ulrichs]

- nachmittags (16:31 h) **Ankunft in Berlin**

Transfer und Check-in Hotel

**18:00 h Langenbeck-Virchow-Haus:**

*Das Koch-Metschnikow-Forum als Akteur in den deutsch-russischen Beziehungen*

## 2. Deutsch-Russisches Symposium „Notfall- und Katastrophenmedizin“ 24. – 27.11.2010, „Elsa-Brändström-Haus“, Hamburg

---

Freitag, 26.11.

### Abendprogramm

**19:30 h** Abendessen auf Einladung des Bundesgesundheitsministeriums  
Restaurant **“Peretti“**, Friedrichstrasse 113, 10178 Berlin

Transfer zum Hotel

Samstag, 27.11.

### - Russische Teilnehmer in Berlin / BMG

*Leitung: Dr. Ulrichs, BMG/KMF*

- **vormittags** (09:00 – 13:00 h), **Akkon** Hochschule für Humanwissenschaften  
Am Köllnischen Park 1  
10179 Berlin

- **Partnerschaft im Namen der Lebensrettung**
  - **15-jährige Zusammenarbeit zwischen dem Territorialen Zentrum für Katastrophenmedizin Perm und der Johanniter-Akademie Hannover –**  
(RF): Dr. Oleg Fedotkin, Direktor des Regionalen Zentrums für Katastrophenmedizin, Perm
- **Berlin-Marathon**  
**Herausforderung für die Absicherung und die medizinische Betreuung**  
(D): Johanniter Unfallhilfe e.V. / Gespräch mit den Verantwortlichen aus dem Organisationsteam)  
Dirk Dommisch, Regionalbereitschaftsleiter
- **Organisation des Katastrophenschutzes in Deutschland**  
(D): Dr. Gerald Ripberger, Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften, Berlin

### *anschließend: Mittagessen*

- **nachmittags** (ab 14:00 h)

- **ALARM – Adaptive Lösungsplattform zur aktiven technischen Unterstützung beim Retten von Menschenleben**  
(D): Charité – Universitätsmedizin Berlin Telemedizinzentrum  
Charité TMCC Charitéplatz 1, D-10117 Berlin

Gegen ca. 16:00 h

**Abschlussdiskussion** im Langenbeck-Virchow-Haus  
(angefragt: Prof. R. Somasundaram, Leiter CBF-Rettungsstelle –  
Charité Universitätsmedizin Berlin)

Gegen 19:00 h

### **Abendessen**

Restaurant **“Zur Haxe“**  
Erich-Weinert-Strasse 128 (Ecke Hosemannstraße)

## 2. Deutsch-Russisches Symposium „Notfall- und Katastrophenmedizin“ 24. – 27.11.2010, “Elsa-Brändström-Haus“, Hamburg

---

Sonntag, 28.11.

ca. 07:00 h

**Rückreise** der Teilnehmer des Berlin-Besuchs nach Hamburg

ICE Berlin-Hamburg, gesponsert von der Deutschen Bahn AG, Berlin

---

Veranstalter:



**Bundesministerium für Gesundheit,  
Berlin**



**Freie und Hansestadt  
Hamburg**

Cooperation:



**Behörde für Gesundheit, Sankt Petersburg**



**Dzhanelidze-Institut für Notfallmedizin,  
St. Petersburg**



**Institut für Notfallmedizin (IfN) Institut für Notfallmedizin**

Organisation und Koordination:

**NMC NEW MEDICAL CONCEPTS**  
**NMC New Medical Concepts, Hamburg**

Budgetverwaltung:



**Koch-Metschnikow-Forum, Berlin**

Dokumentation:



**Hamburg Health Consultants, Hamburg**

Sponsoren:

- Weinmann Medizinsysteme, Hamburg
- Dräger Medical AG, Lübeck
- Deutsche Bahn AG, Berlin
- HHA Hamburger Hochbahn AG

Programm- und Symposium-  
informationen:

auch auf [www.TelMedReview.eu](http://www.TelMedReview.eu)